

## Lage: Polizei sucht mit Phantombildern nach den beiden Räufern

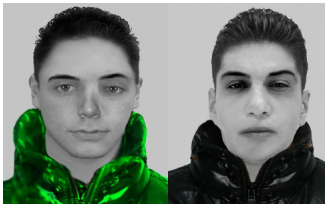
Geschrieben von: Lorenz

Donnerstag, den 09. Februar 2017 um 12:47 Uhr

---

### Wer kennt diese Männer?

### Räuber attackieren 51-Jährigen: Hund schlägt Täter in die Flucht – Polizei sucht mit Phantombildern nach den beiden Räufern



Donnerstag, 9. Februar 2017 – Lage (wbn). **Wer kennt diese beiden Männer? Ein Hund überraschte die Räuber und schlug sie in die Flucht: Zwei Unbekannte attackierten einen 51-Jährigen in seiner Werkstatt und versuchten in die angrenzende Wohnung zu gelangen. Der Hund verhinderte dies durch lautes Bellen. Nun sucht die Polizei mit Phantombildern nach den zwei Tätern.**

Die beiden Täter waren um die 20 Jahre alt, hatten kurze Haare und dunkle Augen. Das Opfer beschrieb sie zwischen 175 und 180 Zentimeter groß, schlank und südländischer Herkunft. Einer der beiden Täter hatte eine sehr auffällige und glänzend grüne Daunenjacke angehabt. Dazu trug dieser eine dunkle Jeans. Der andere Räuber war mit einer dunklen Daunenjacke bekleidet und hatte ebenfalls eine Jeans an. Die Polizei bittet nun um Hinweise zu den beiden Unbekannten.

*(Zum Bild: Wer kennt diese Männer? Sie haben einen 51-Jährigen attackiert und versucht in die Wohnung zu gelangen. Fotos: Polizei)*

Fortsetzung von Seite 1

Nachfolgend der Polizeibericht aus Detmold:

## Lage: Polizei sucht mit Phantombildern nach den beiden Räufern

Geschrieben von: Lorenz

Donnerstag, den 09. Februar 2017 um 12:47 Uhr

---

„Wir berichteten am 31. Januar (Dienstag) von einem versuchten Raub auf einem Grundstück an der Bielefelder Straße (B66) im Ortsteil Wissentrup. Dort war am Montagmittag (30. Januar) ein 51-jähriger Hausbewohner von zwei Tätern attackiert und verletzt worden. Zur Erinnerung: Gegen 13.15 Uhr klopfte es am Tor einer angrenzenden Werkstatt des Hauses an der Ecke "Bielefelder Straße / Kameruner Straße". Als der 51-Jährige öffnete, wurde er sofort von zwei unbekanntem Männern angegangen und dabei auch mit einem spitzen Gegenstand verletzt. Während einer der wortlos agierenden Unbekannten das Opfer am Boden unter Kontrolle hielt, begab sich der Komplize zur angrenzenden Wohnung, hatte aber wohl nicht mit dem anwesenden Hund gerechnet. Das Tier schlug laut an und beide Täter flüchteten sofort aus der Werkstatt ins Freie. Der 51-Jährige musste später im Klinikum ambulant behandelt werden. Die beiden Täter werden wie folgt beschrieben: Beide um die 20 Jahre alt, zwischen 175 und 180 cm groß, schlank, kurze schwarze Haare und dunkle Augen. Einer trug eine sehr auffällige grüne und glänzende Daunenjacke (fast schon neonfarben) und eine dunkle Jeans. Der andere eine dunkle Daunenjacke und ebenfalls eine Jeans. Vom äußeren Erscheinungsbild her werden sie als Südländer beschrieben. Von den Tatverdächtigen konnten nun mit Hilfe des LKA NRW Phantombilder angefertigt werden, die per Gerichtsbeschluss zur Öffentlichkeitsfahndung freigegeben sind. Wer die Männer erkennt oder sonst Angaben zu ihnen machen kann, wird gebeten sich unter 05231 / 6090 an das KK 2 In Detmold zu wenden.“